Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Reuden an der Fuhne führte seine 29. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 16.01.2023 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Dorfstraße 29, Ortswehr Reuden, Schulungsraum von 18:00 Uhr bis 20:18 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister/in

Imre Starke

Mitglied

Kathrin Lorenz
Matthias Knabe
Ricardo Kuznik
Reinhild Strzybny

Mitarbeiter der Verwaltung

Felix Drießen	SBL Stadtplanung/GIS
Michaela Henze	SB Haushalt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 16.01.2023, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 14.11.2022	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2023 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA i. V. m. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO BE: Amt für Haushalt/Finanzen	**Beschlussantrag 130-2022**
7	Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2023 BE: Amt für Haushalt/Finanzen	**Beschlussantrag 131-2022**
8	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit** Der **Ortsbürgermeister** eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Zu Beginn der Sitzung sind 5 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend.	
zu 2	**Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung** Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt. einstimmig beschlossen	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0
zu 3	**Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 14.11.2022** Da keine Wortmeldungen festgestellt werden, lässt der Ortsbürgermeister über die Niederschrift abstimmen. einstimmig beschlossen	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0
zu 4	**Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister** Da **Herr Starke** bei der letzten Beratung der Ortsbürgermeister/-in nicht anwesend sein konnte, bittet er seine Stellvertreterin, Frau Lorenz, über die Ergebnisse zu berichten. **Frau Lorenz** berichtet zu folgenden Themen: • Haushalt • Maßnahmen um Strom einzusparen	
zu 5	**Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt** Es sind keine Einwohner anwesend.	
zu 6	**Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2023 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA i. V. m. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO** BE: Amt für Haushalt/Finanzen Die Tagesordnungspunkte 6 „Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2023 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA i. V. m. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO“ und 7 „Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2023“ werden zusammen beraten. **Frau Henze** wies auf die aktuelle und besondere Haushaltsplansituation im Jahr 2023 hin. Der Investitionshaushalt ist durch intensive Beratungen auch im	**Beschlussantrag 130-2022** Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 0

	Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss ausgeglichen und wäre somit als beschlussfähig und genehmigungsfähig durch die Kommunalaufsichtsbehörde anzusehen. Anders gestaltet sich allerdings der Ergebnishaushalt. Dieser weist im 1. Entwurf im Jahr 2023 und allen Jahren der mittelfristigen Finanzplanung ein erhebliches Defizit aus, so 2023 ein Fehl von rund 3,8 Mio. Euro. Damit wäre die Zielsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2022, welches den Abbau aller Altfehlbeträge bis 2027 und die Senkung der Liquiditätskredite unter die genehmigungspflichtige Höhe nach § 110 KVG LSA durch die Kommunalaufsichtsbehörde ebenfalls bis 2027 prognostiziert, nicht erreicht. Die Stadt würde damit den Weg zur Rückführung zu einer ordentlichen Haushaltsführung verlassen. Es ist davon auszugehen, dass dieser 1. Entwurf nicht bestätigungsfähig durch die Kommunalaufsicht wäre. Die Auflagen aus der kommunalaufsichtlichen Entscheidung zum Haushalt 2022 werden ebenso nicht erfüllt. Außerdem wurde auf den Widerrufsvorbehalt in dem Bewilligungsbescheid zur Bedarfszuweisung verwiesen. Auch in der bereits in Bearbeitung befindlichen 1. Ergänzung zum 1. Entwurf wird sich in den Jahren 2023-2025 ein wesentlicher Fehlbedarf ergeben. Erst 2026 würde erstmalig wieder ein Jahresüberschuss ausgewiesen. Das heißt, auch für die 1. Ergänzung gelten die gleichen Aussagen, wie zum 1. Entwurf der Haushaltssatzung 2023. Der SB Haushalt schätzt diesen Stand der Haushaltsplanung als nicht beschlusswürdig und nicht bestätigungsfähig durch die KAB ein. Nach aktuellem Kenntnisstand kann nach der Einschätzung des SB Haushaltes nur die komplette nochmalige Überarbeitung des Haushaltes 2023 die Schlussfolgerung sein. Nachdem sich die Mitglieder ausführlich über den Beschlussantrag ausgetauscht haben, lässt der **Ortsbürgermeister** über den Beschlussantrag abstimmen. zur Kenntnis genommen	
zu 7	**Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2023** BE: Amt für Haushalt/Finanzen siehe TOP 6 zur Kenntnis genommen	**Beschlussantrag 131-2022** Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0
zu 8	**Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates** **Frau Lorenz** möchte erneut an die Geschwindigkeitsmessung (Messgerät) Ortseingang (Lange-Feld-Straße) erinnern. Herr Drießen möchte sich dazu mit Herrn Zumm verständigen (Verkehrsmessgerät). Weiterhin weist **Frau Lorenz** darauf hin, dass einige Poller fehlen, z. B. an dem inoffiziellen Weg von Reuden nach Thalheim und auch Richtung „Woliday“ (von der Verbindungsstraße zum Garten). Der **Ortsbürgermeister** berichtet, dass die Poller schnell gestohlen werden. Er hat mit Herrn Pasbrig gesprochen und ihm vorgeschlagen, Poller mit einem Umklapp-Mechanismus zu bestellen, für den dann auch nur einige	

einen Schlüssel haben.

➔ *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Bei einem Vor-Ort-Termin mit dem Ortsbürgermeister und dem Amt wurde im Jahr 2021 festgelegt, dass keine Poller mehr aufgestellt werden.*

Herr Kuznik informiert die Mitglieder, dass er mit einer Mitarbeiterin der Stadtwerke gesprochen hat, die empfohlen hat, den Mast nicht zur Kneipe (zu viele Leitungen), sondern auf die Seite zur Bushaltestelle hinzustellen.

Außerdem möchte **Herr Kuznik** darüber informieren, dass im Florian Reuden e. V. angemerkt wurde, dass auf dem Friedhof der im Krieg gefallenen Reudener nicht gedacht wird. Mit einem Entwurf auf einer Bronzetafel wurde jetzt ein Antrag bei der unteren Denkmalschutzbehörde gestellt, der auch genehmigt wurde. Vor dem Kriegerdenkmal 1. Weltkrieg könnte man diese anbringen. Und in der Kirche soll auch ein Bilderrahmen mit den darin erscheinenden Namen angebracht werden.

Herr Knabe teilt mit, dass in der Dorfstraße 7-16, an der Grünanlage, die Wege immer noch vermoost sind. Diese sollten vom Bauhof schon letztes Jahr gereinigt werden. Es sollten alle Grünanlagen geprüft werden.

➔ *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:*
Eine Vermoosung von wassergebundenen Wegen ist kein Mangel, sondern die Folge von geringer Nutzungsintensität für die geschaffenen Wegebeziehungen. Ausgehend von nur schwerlich vertretbarem Aufwand zur Beseitigung des Aufwuchses von Moosen, Gräsern oder anderen Wildkräutern ist ein Eingriff und die flächendeckende Freihaltung immer nur auf kleinteilige Maßnahmen bzw. bürgerschaftliches Engagement abstellbar.

Weiterhin stellt **Herr Knabe** fest, dass die Reparatur „Löberitzer Weg 4“ (Baumaßnahmen Stadtwerke/Asphaltdecke nicht ordnungsgemäß verschlossen) immer noch nicht durchgeführt wurde.

➔ *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Die Stadtwerke führen hier eine Klärung herbei.*

Frau Strzybny ist aufgefallen, dass in Richtung Teich alles dunkel ist (da waren mal 2 Lampen). Sie findet das sehr gefährlich und fragt, ob man bei der Lampe an der Kegelbahn die Glühbirne tauschen kann, damit dieser Bereich besser ausgeleuchtet ist, bzw. die Lampe versetzen kann.

➔ *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Eine Pflicht zur Beleuchtung gibt es hier nicht. Die Kegelbahn bzw. die Gebäude im Bereich des Festplatzes sind nicht in der Bewirtschaftung durch die Stadt.*

Der **Ortsbürgermeister** lädt zur Kranzniederlegung „Opfer des Nationalsozialismus“ am 17.01.2023 10:00 Uhr ein.

Offen ist auch noch das Thema „Wölfe“. Der **Ortsbürgermeister** möchte wissen, wie sich das Ordnungsamt und der Stadtjäger dazu positionieren und ob eine Treibjagd durchgeführt wurde. Auf seine letzte Frage im Protokoll vom 14.11.2022 wurde nicht reagiert.

➔ *Zuarbeit Ordnungsamt:*

Thema Wölfe: Im ROVB am 07.02.2023 hat sich das Wolfskompetenzzentrum Iden (welches für den südlichen Bereich

	Sachsen-Anhalts zuständig ist) vorgestellt. Der zuständige Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit hat Ausführungen zum Tätigkeitsbild und der Zuständigkeit gemacht. Es wurde an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Bitterfeld-Wolfen Infomaterial ausgeteilt, so dass ein Artikel für das Amtsblatt erstellt werden kann. Bei Bedarf soll evtl. noch eine Einwohnerversammlung zum Thema „Wolf“ stattfinden. *Thema Treibjagd: Nach Auskunft vom Stadtjäger Herrn Eisenmann fand im Dezember leider keine Treibjagd in Reuden statt, diese wurde doch in Bitterfeld durchgeführt. Falls weiterhin Interesse an einer Treibjagd in Reuden besteht, muss der Pachtjäger für den Bereich Reuden/Wolfen, Herr Hellwig, angesprochen werden. Dieser muss eine solche Treibjagd organisieren. Eine weitere Möglichkeit wäre, dass man sich an die Jagdgenossenschaft Reuden, Frau Strzybny wendet. Diese kann als Verpächter der Bereiche nochmal mit den zuständigen Jägern sprechen und Treibjagden empfehlen.* Weiterhin teilt der **Ortsbürgermeister** mit, dass der Tierschutzverein Zörbig am 04.02.2023 eine Eröffnungsfeier am Tiergehege Reuden durchführen möchte, um sich auch vorzustellen. Außerdem informiert der **Ortsbürgermeister** darüber, dass alles für das „Messschild mit den Smileys“ (Geschwindigkeitsanzeigetafel) in Arbeit ist.	
zu 9	**Schließung des öffentlichen Teils** Der **Ortsbürgermeister** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

gez.
Imre Starke
Ortsbürgermeister

gez.
Eyleen Helbing
Protokollantin